



# Protokollauszug

aus der  
30. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion  
vom 29.11.2022

---

öffentlich

## **Top 4     Berichte der Beiräte und der Steuerungsgruppe Inklusion**

Der Bericht des Migrantenbeirates liegt schriftlich vor und wird zur Kenntnis genommen.

Der Bericht des Seniorenbeirates liegt ebenfalls schriftlich vor und wird zur Kenntnis genommen.

Frau Dr. Denninger bittet darum, in der nächsten Sitzung des GSWI-Ausschusses einen Bericht über ihre Arbeit geben zu dürfen.

## **Bericht des Seniorenbeirates Potsdams für den Ausschuss GSWI am 29.11.2022**

Ein wesentlicher Inhalt der Arbeit des Seniorenbeirates der letzten Wochen war das Gespräch der AG Wohnen im Alter mit dem Leiter der Abteilung Wohnen, Integration und Beschäftigung Gregor Jäkel und der Bereichsleiterin Soziale Wohnraumversorgung Frau Klatte.

Schwerpunkt des Gespräches war die Planung und Ausgestaltung von Bereichen des „Servicewohnens“ bei den Bauvorhaben in Drewitz, der Heinrich-Mann-Allee und in Krampnitz, die in Absprache der Stadtverwaltung, Pro Potsdam und dem Seniorenbeirat entstehen sollen.

Dabei soll es sich um kleine, aber gut und zweckmäßig geschnittene barrierefreie Wohnungen handeln, die auch über Bereiche für gemeinsame Veranstaltungen verfügen und durch einen Concierge unterstützt werden.

Diskutiert wurde insbesondere über die mögliche Ausstattung dieser Wohnungen. So ist der Seniorenbeirat der Meinung, dass diese Wohnungen mit einer Einbauküche ausgestattet sein sollten, da der angesprochene Nutzerkreis älterer, oft alleinstehender Bürger kaum in der Lage sein wird, solche Projekte zu planen und zu finanzieren.

Mit der möglichen Realisierung dieser Vorhaben geht für den Seniorenbeirat ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Endlich wird für ältere Bürger städtischer Wohnraum zur Verfügung gestellt.

Die Situation in der Josephinen-Wohnanlage, wo Ende vergangenen Jahres 111 hochaltrigen Mietern die Wohnung kurzfristig gekündigt wurde, war bestimmt ein wichtiger Katalysator für diese positive Entwicklung.

Das dieses noch nicht als positiver Punkt durch die Stadtverwaltung pressewirksam veröffentlicht wurde, stößt beim Seniorenbeirat der LHP auf Unverständnis.

Peter Mundt

Vorsitzender des Seniorenbeirates Potsdam

Potsdam, 25.11.2022



Potsdam, den 29.11.2022

**Bericht des Migrantenbeirates der Landeshauptstadt Potsdam  
im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Integration**

Sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Integration, seit Beginn des Krieges in der Ukraine unterstützt der Migrantenbeirat ukrainische Geflüchtete.

**Am 18. September 2022** nimmt der Migrantenbeirat an einem digitalen Plenum zur Kulturpolitischen Strategie für Potsdam teil. Bei der Ausarbeitung dieser neuen Strategie für die Landeshauptstadt Potsdam beteiligt sich der Migrantenbeirat sehr aktiv.

**Am 18. September 2022** - Teilnahme des Migrantenbeirates an der Veranstaltung „Ein Jahr nach der Machtübernahme der Taliban: tektonischer Wandel in Zentralasien?“ Diese Veranstaltung wurde durch das Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS) Berlin organisiert.

**Am 24. September 2022** - Teilnahme des Migrantenbeirates an der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

**Am 27. September 2022** - Teilnahme des Migrantenbeirates an der Sitzung des Bildungsausschusses

**Am 25. September 2022** - Teilnahme des Migrantenbeirates an der Podiumsdiskussion „Migrant\*innen gegen Antisemitismus“ In Halle. Diese Veranstaltung wurde von DaMOst – Dachverband der Migrant\*innenorganisationen in Ostdeutschland - organisiert und am 25. September fand die Auftaktveranstaltung des Projektes statt.

Im September und Anfang Oktober fanden viele Veranstaltungen im Rahmen der Potsdamer Interkulturellen Woche statt. Am 1. 10.2022 fand die Festveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen des Migrantenbeirates statt. Viele Teilnehmenden haben diese Veranstaltung als sehr gelungen eingeschätzt.

Die Ausstellung im Flur des Oberbürgermeister HeimatArt 2022, die der Migrantenbeirat gemeinsam mit der Kunsthaus Sans Titre e. V. organisiert hat, war noch bis zum 22. November 2022 zu erleben.



Die letzte Literaturveranstaltung des Migrantenbeirates mit zwei Literatinnen aus Aserbaidschan in der Stadt- und Landesbibliothek am 5. Oktober 2022 fand einen sehr breiten Anklang beim Potsdamer Publikum.

**Am 18. Oktober 2022** fand das Jahresgespräch des Migrantenbeirates mit dem Oberbürgermeister statt. Die Mitglieder hatten zwei Themen auf die Tagesordnung gesetzt: „Probleme bei der Einbürgerung in Potsdam“ und „Die Situation in der Potsdamer Ausländerbehörde“.

**Am 20. Oktober 2022** - Teilnahme des Migrantenbeirates an der Sitzung des AG Homeschooling. Die Digitalisierung des Schulbetriebes steht weiterhin im Mittelpunkt dieser AG.

**Am 08. November 2022** - Teilnahme des Migrantenbeirates an der Podiumsdiskussion im Rahmen der Landesintegrationskonferenz „Vielstimmige Klagelieder oder stimmige Strategien – Der Beitrag Geflüchteter und Zugewanderter für die Fachkräftesicherung in Brandenburg“ (organisiert durch die Friedrich-Ebert-Stiftung).

Bei der Sitzung des Migrantenbeirates am 17. November 2022 wurden mehrere Themen besprochen und u. a. auch die Vertretung des Migrantenbeirates im Lenkungsgremium des Bündnisses Potsdam bekennt Farbe. Die Arbeit dieses Bündnisses wird grundlegend umstrukturiert.

Bei dieser Sitzung wurde auch das neue Mentoring-Programm des Migrantenbeirates vorgestellt. Im Vorfeld der Wahl des Migrantenbeirates im Jahr 2024 möchten die Mitglieder gemeinsam mit dem Vorsitzenden der StVV, Herrn Heuer, einige interessierte Potsdamerinnen und Potsdamer mit Migrationshintergrund mit den politischen Abläufen bekannt machen und die Arbeit verschiedener Gremien der Stadtverordnetenversammlung vorstellen.